



Mittwoch, 13. März 2019

Pressestelle

Zahl der Baugenehmigungen war 2018 in NRW um 5,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor

Tanja Bodenburg

[0211 9449-6660](tel:0211-9449-6660)

Claudia Key

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

Leo Krüll

[0211 9449-6662](tel:0211-9449-6662)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden von den nordrhein-westfälischen Bauämtern nach vorläufigen Ergebnissen mit 55 543 Wohneinheiten 5,8 Prozent mehr Wohnungen zum Bau freigegeben als im Jahr 2017 (damals: 52 481 Wohnungen). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, wurden sowohl mehr Neubauten (+6,3 Prozent auf 49 488) als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (+2,0 Prozent auf 6 055) genehmigt.

Jahr	Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen			
	Wohnungen insgesamt	darunter Wohnungen in neuen		
		Ein-	Zwei-	Mehr- ^{*)}
familienhäusern				
2009	35 991	14 792	2 836	14 008
2010	36 441	14 102	2 804	15 487
2011	38 822	16 069	2 952	15 773
2012	39 989	14 302	2 976	18 417
2013	49 586	15 247	3 504	24 661
2014	45 630	13 667	3 156	23 280
2015	55 805	15 344	3 662	30 232
2016	66 555	14 545	4 116	36 957
2017	52 481	12 838	3 548	29 333
2018 ¹⁾	55 543	13 519	3 458	31 881

*) einschl. Wohnheime; 1) vorläufige Ergebnisse

Der Anstieg bei den neu errichteten Wohngebäuden (+6,9 Prozent auf 48 858) ist insbesondere auf das Plus bei den Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen auf 30 596 Einheiten (+14,6 Prozent) zurückzuführen. Bei Einfamilienhäusern gab es einen Anstieg um 5,3 Prozent auf 13 519 Einheiten. Die Zahl der Genehmigungen für Zweifamilienhäuser war mit 3 458 um 2,5 Prozent und die für Wohnungen in Wohnheimen mit 1 285 um 51,3 Prozent niedriger als 2017. Bei Eigentumswohnungen gab es einen Anstieg um 16,9 Prozent auf 11 038, bei Mietwohnungen um 4,2 Prozent auf 37 820 Wohnungen. (IT.NRW)

(053 / 19) Düsseldorf, den 13. März 2019